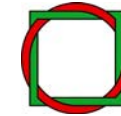




Virtuelle Akademie **Nachhaltigkeit**



Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

Transition Management IX: Branchen – Einführung & Theorie

Episode 1: Einführung – Transitions in Branchen



Vorlesung: Transition Management
Prof. Dr. Uwe Schneidewind

 Universität Bremen

ZMML
Zentrum für Multimediale
in der Lehre

DBU 

Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Überblick: Branchen – Einführung & Theorie

Episode 1	<ul style="list-style-type: none">LernzieleEinführung – Transitions in Branchen
Episode 2	<ul style="list-style-type: none">Bausteine unternehmerischer TransitionsTransdisziplinäre Unternehmensforschung
Episode 3	<ul style="list-style-type: none">Suffizienz als Business CaseFazit, Aufgaben für das Selbststudium, Literaturangaben

Transitions in Branchen

Lernziele

- Sie können die Bedeutung von Branchen-Transitions für eine nachhaltige Entwicklung darstellen.
- Sie entwickeln ein Verständnis für Transformationsprozesse in Branchen und für die Rolle von Unternehmen als Schlüsselakteure.
- Sie kennen verschiedene wissenschaftliche Ansätze unternehmerischer Transitions.

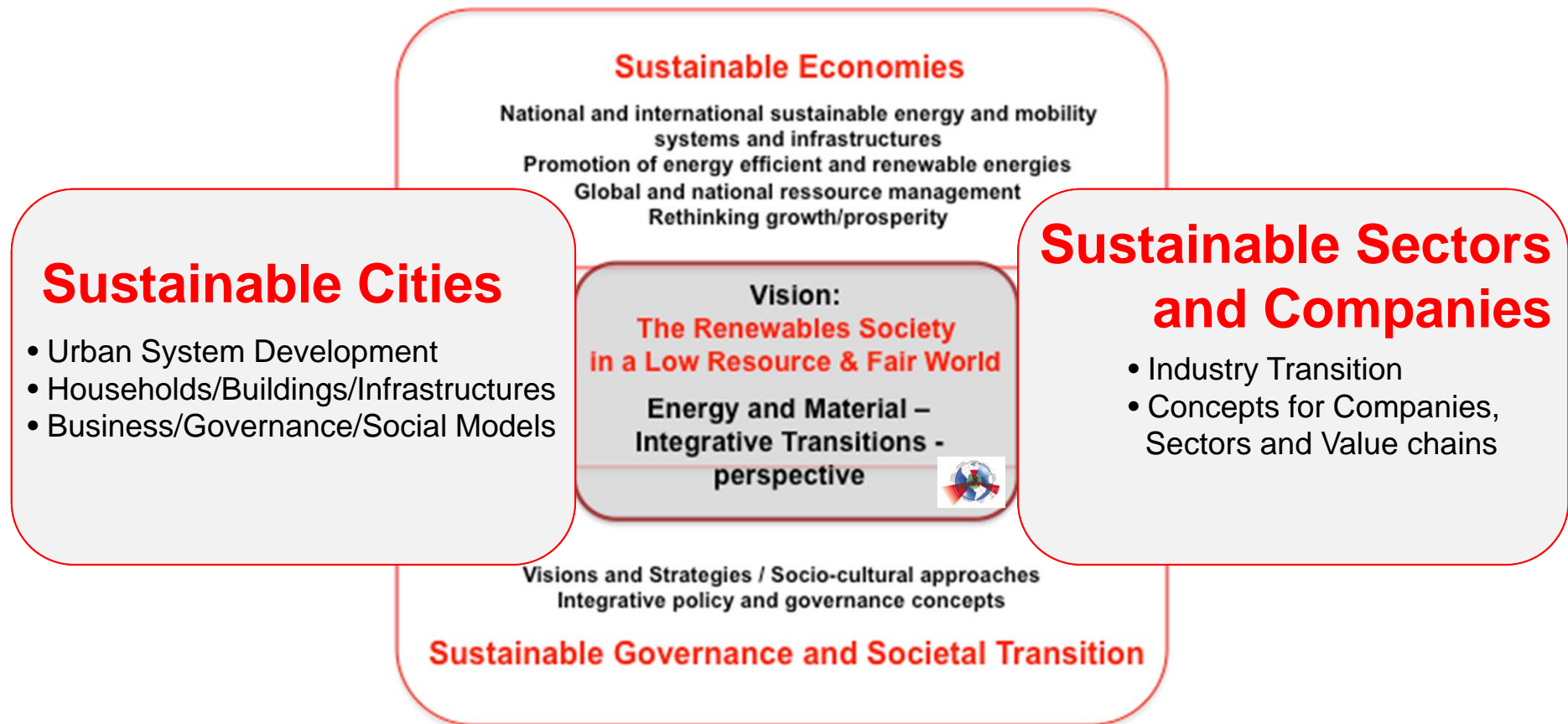
Forschungsobjekte des Wuppertal Instituts

Transformation von Mensch-Umwelt-Systemen



Transitions in Branchen

Forschungsperspektive des Wuppertal Instituts



Transitions in Branchen
Basis- und Anwendungsbranchen

Ernährung **Anwendungsbranchen**
(Suffizienz/Effizienz) **Automobil**
Wohnung/Housing

IT/Telekommunikation **Netzwerk-/Katalysatorbranchen**
(Suffizienz/Effizienz) **Mobilität/Logistik**

Chemiebranche **Basisbranchen**
(Effizienz/Konsistenz) **Energiebranche**

Transformation von Wertschöpfungsketten

Schwerpunkte der Forschung



Reduktion der Ressourcenentnahme um den Faktor 10

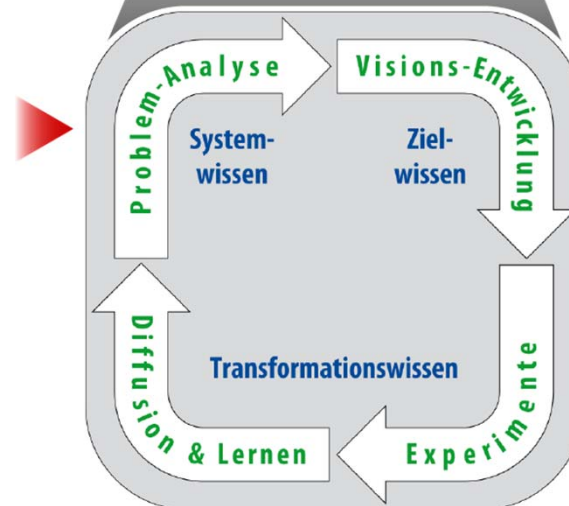


Forschungsschwerpunkt
Bewertung der Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit von Wertschöpfungsketten

Zentrale Methoden:

- Materialintensitätsanalyse (MIPS)
- Ressourceneffizienzpotenzialanalyse
- Hot Spot Analyse

Transitionsprozesse



Forschungsschwerpunkt
Gestaltung ressourceneffizienter und nachhaltiger Wertschöpfungsketten

Zentrale Methoden:

- Qualitative Akteurs- und Netzwerkanalyse
- Qualitative Szenarientwicklung und -analyse
- Offene didaktische Erschließung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

